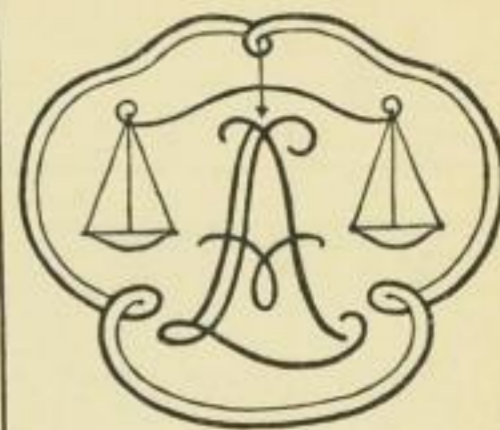


Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



März

März

Halbmonatsschrift für deutsche Kultur

Begründet von Albert Langen.

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Kurt Uram, Robert Hessen.

Heft 21 (1. November) erscheint heute

mit nachstehendem Inhalt:

März, Die Oktoberwahlen
 Dr. Sattler, Die bedeutsame Rede des
 Prinzen Ludwig von Bayern
 Ferdinand Bruner, Der Kampf der
 Deutschen in Böhmen
 Wolfgang Heine, M. d. R., Die Beamten-
 republik
 Henry W. Nevinson, Die Bitte des Pan
 (Fortsetzung)
 Prof. Carl Oppenheimer, Die deutsche
 Wissenschaft – im Hintertreffen
 Hermann Hesse, Romane und Novellen
 Heinrich Hutter, Die Frauenfrage beim
 Dessert
 Hermann Kossbrück, Hans Thoma
 Robert Hessen, Die große Volksverderberin
 Max Brod, Flugwoche in Brescia

Rundschau:

L, Die Henter Ferrers
 Josef Brun, Missionswesen

Glossen:

v. S., Die Rennerbuben
 Bob, Ein Rätsel und keines
 H, „Religiöse Umschau“
 Oskar Harslem, Osterglocken
 Hermann Gottschalk, Das Holzpferdchen
 Dr. Oskar Friedrich Luchner, Das Defizit
 der österreichischen Staatsbahnen
 O, Morgenröte
 L, Die Jünger des milden Heilands
 Heinrich Bürk, Der Antisemitismus in den
 letzten Zügen
 Frithjof, Über Kongresse
 Nikolaus, Der Millionenweg
 L, Der gläubige Wähler
 D, Anti-Simplicissimus
 Detlev von Liliencron

München, im November 1909